

# Ergebnisprotokoll der Gemeinderatssitzung

vom 25. Januar 2018

Diese Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Bürgersaal im Rathaus Schönbrunn, Herdestraße 2

## Anwesend:

1. Der Bürgermeister **Jan Frey**

2. **Die 12 Gemeinderäte** von 19:03 Uhr bis 22:05 Uhr

11 Gemeinderäte von 19:00 Uhr bis 19:03 Uhr

ab		bis		ab	bis
	<b>Wäsch, Alexander</b>	<b>X</b>		<b>Heckmann, Rolf</b>	<b>X</b>
ab 19:03 h	<b>Dr. Schroeder, Daniela</b>	<b>X</b>		<b>Kreutzer, Ingo</b>	<b>X</b>
	<b>Wesch, Volker</b>	<b>X</b>		<b>Heiß, Manuel</b>	<b>X</b>
	<b>Babovic, Sascha</b>	<b>X</b>		<b>Danzeisen, Philipp</b>	<b>X</b>
	<b>Bayer, Jürgen</b>	<b>X</b>		<b>Koch, Karin</b>	<b>X</b>
	<b>Dinkeldein, Jürgen</b>	<b>X</b>		<b>Kirschenlohr, Gunter</b>	<b>X</b>

3. Außerdem anwesend:

**GOAR Wagner, Herr Reuscher zu Top 4**

4. Es fehlten entschuldigt:

**GR Dr. Schroeder bis 19.03 Uhr**

5. Zum Schriftführer ist bestellt:

**GAR Wilhelm**

6. Als Urkundspersonen werden bestellt die Gemeinderäte:

**Frau Karin Koch**

**Herr Sascha Babovic**

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass das Gremium unter dem 17.01.2018 mit Bekanntgabe der Tagesordnung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

*Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt BM Frey den Tagesordnungspunkt 3.2 ab, da mangels Bedarf auf eine Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt im Januar verzichtet werden konnte.*

Auf der **T A G E S O R D N U N G** stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 15. Dezember 2016
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
  - 3.1 Gemeinderatsitzung vom 16. Dezember 2016
  - 3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 23. Januar 2017
4. Vorstellung eines digitalen Ratsinformationssystems durch die Firma Sternberg Software GmbH & Co. KG; Referent: Herr Reuscher
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Satzungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung zur
  - 6.1 Einführung des digitalen Sitzungsdienstes im Jahr 2018
  - 6.2 Beschaffung der Hard- und Software
7. Bauanträge und Bauvoranfragen; hier: Garagenneubau, Flst. Nr. 3158/7, Gmk. Moosbrunn, Höhenweg 16
8. Überprüfung der Entgelte bei Nutzung kommunaler Räume und Einrichtungen
9. Mitteilungen der Verwaltung
  - 9.1 Bericht über Unwetterschäden
10. Fragen aus dem Gemeinderat
11. Verschiedenes

## **TOP 1 - FRAGEZEIT FÜR BÜRGER UND EINWOHNER**

Herr Friedbert Heiß aus Allemühl gibt Hinweise und hinterfragt folgende Themen:

1. Die Glocke auf dem Allemühler Kirchturm verweigere wieder ihren Dienst zum täglichen politischen Läuten um 11.00 Uhr.
  2. Das Treppengeländer vom Dorfplatz zur Schönblickstraße sei teilweise in Edelstahl ausgeführt. Er will wissen, ob und wann der Rest des Geländers ersetzt werde.
  3. Wann der Ausbau der K 4108 und der Schönblickstraße in Allemühl beginnt.
- Das Geläut war repariert. BM Frey sichert Prüfung und Abhilfe zu. Zu Ziff. 2 informiert er, dass das restliche Edelstahlgeländer an der Treppe vom Dorfplatz zur Schönblickstraße zeitnah montiert werde. Der Ausbau der K 4108 beginne nach dem Bauzeitenplan des Straßenbauamtes im August 2018.

---

*Um 19.03 Uhr nimmt GR´in Dr. Schroeder am Sitzungstisch ihren Platz ein und ab diesem Zeitpunkt an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.*

---

## **TOP 2 - NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 15. DEZEMBER 2017**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15. Dezember 2017 ist auf Basis der korrigierten Fassung anerkannt und beurkundet.

## **TOP 3 - BEKANNTGABE DER NICHTÖFFENTLICHEN BESCHLÜSSE AUS DER**

### **3.1 Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2017**

---

*Um 19.03 Uhr nimmt GR´in Dr. Schroeder am Sitzungstisch ihren Platz ein und ab diesem Zeitpunkt an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.*

---

### **Beschluss:**

Kenntnisnahme von der Bekanntgabe der nichtöffentlichen Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.12.2017.

**TOP 4 - VORSTELLUNG EINES DIGITALEN RATSINFORMATIONSSYSTEMS DURCH  
DIE FIRMA STERNBERG SOFTWARE GMBH & CO. KG;**  
**Referent: Herr Reuscher**

In einem 45 Minuten dauernden Vortrag mit PowerPoint-Präsentation stellt Herr Jan-Christopher Reuscher von der Fa. Sternberg Software GmbH & Co. KG das Ratsinformationssystem (Ratsinfosystem) seiner Firma vor, das unter anderem auch beim Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises im Einsatz ist. Inhaltlich wird auf den in den Akten archivierten Ausdruck der PowerPoint Präsentation verwiesen. Sehr ausführlich geht Herr Reuscher auf die Bedienung und die einzelnen Module der App aus Sicht der Gremiumsmitglieder ein. Die Bedienung durch die Verwaltung wird in einem gesonderten Termin behandelt.

An die Vorstellung schließt sich eine rege Aussprache und Fragerunde an. Angesprochen werden u.a.

die Teilung der Notizen mit den Gremiumskollegen,  
das Einstellen eigener Dokumente der Gremiumsmitglieder,  
die Übernahme der alten Altdaten,  
die Bearbeitung der iRichApp mittels Mobiltelefon,  
die Bürger-App,  
die Dokumentenfreigabe  
WLAN – Lösung oder SIM-Karte  
Speicherkapazität  
der Aufwand für die Verwaltung  
die Selektion vertraulicher Dokumente.

**Nach Abschluss der Aussprache wird die Vorstellung des Systems ohne formelle Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.**

BM Frey bedankt sich bei Herrn Reuscher für dessen Sitzungsteilnahme und die Informationen.

**TOP 5 - HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR  
2018**

**Beratung und Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

Dem vorgelegten Haushaltsplan 2018 mit allen Anlagen wird zugestimmt und die Haushaltssatzung 2018 wie folgt beschlossen:
---

## Haushaltssatzung der Gemeinde Schönbrunn für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Januar 2018 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.912.500 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.819.100 EUR
1.3 <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 93.400 EUR
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	-/-
1.5 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	-93.400 EUR
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.8 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	
1.9 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8) von	- 93.400 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.828.800 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.117.900 EUR
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	710.900 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	510.800 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.187.800 EUR
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	677.000 EUR
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	33.900 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	158.600 EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	158.600 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	124.700 EUR

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR  
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v.H.
der Steuermessbeträge;
  
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.  
der Steuermessbeträge.

.....

Schönbrunn, den 25. Januar 2018

gez. Jan Frey, Bürgermeister

## **TOP 6 - BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR**

### **6.1 Einführung des digitalen Sitzungsdienstes im Jahr 2018**

### **6.2 Beschaffung der Hard- und Software**

#### **Beschluss:**

Der unverzüglichen Einführung eines Ratsinformationssystems wird zugestimmt.

#### **Beschluss:**

1. Zur Einführung des Ratsinformationssystems werden die Gemeinderäte, der Bürgermeister und 2 Verwaltungsmitarbeiter mit iPads ausgestattet.
2. Der Gemeinderat verzichtet ab diesem Zeitpunkt auf die Übersendung der Unterlagen und Niederschriften in Papierform.
3. Der Auftrag zur Lieferung und Konfiguration der Hardware wird auf Basis des vorliegenden Gebots dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Bechtle aus Heilbronn, zu einer Angebotssumme von 10.217,45 € erteilt.
4. Eingesetzt wird die Software der Firma Sternberg Software GmbH & Co. KG auf Basis des ebenfalls vorliegenden Angebots zum Preis von 12.088,50 €.

## **TOP 7 - BAUANTRÄGE UND BAUVORANFRAGEN;**

**hier: Garagenneubau, Flst. Nr. 3158/7, Gmk. Moosbrunn, Höhenweg 16**

#### **Beschluss:**

1. Vom Bauvorhaben der Ehel. Jutta und Klaus Heckmann -Garagenneubau auf dem Grundstück Flst. Nr. 3158/7, Gemarkung Moosbrunn, Höhenstraße 16- nimmt der Gemeinderat Kenntnis.
2. Zu den beantragten Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen
  - 2.1 der von den übrigen Garagen isolierten Anordnung (Ziff. 6.2 BebPl)
  - 2.2 des auf 3,05 m verkürzten Stauraums vor der Garage (Ziff. 6.4 BebPl)
  - 2.3 der talseits überschrittenen Traufhöhe (Ziff. 6.5 BebPl)erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen i.V.m. § 36 BauGB.
3. Das Einvernehmen hinsichtlich des verkürzten Stauraums (Ziff. 2.2) wird mit der Maßgabe zur Installation eines funkgesteuerten und elektrisch betriebenen Garagentores verbunden. Die Genehmigungsbehörde wird gebeten, diese Maßgabe als Nebenbestimmung in die Baugenehmigung aufzunehmen.

## **TOP 8 - ÜBERPRÜFUNG DER ENTGELTE BEI NUTZUNG KOMMUNALER RÄUME UND EINRICHTUNGEN**

### **Beschluss:**

1. Die Mietsätze für die Heimatwiesenhütte bleiben bis zur Sanierung unverändert.
2. Einer Erhöhung der Nutzungsentgelte für den Bürgersaal in Schönbrunn um ca. 10 % und der restlichen öffentlichen Räume um ca. 5 % wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis dieses Beschlusses die Mietsätze auf glatte Zahlen zu runden und abschließend festzusetzen.
4. *Weiter wird die Verwaltung mit der Erarbeitung einer einheitlichen Regelung für die Endreinigung der öffentlichen Räume beauftragt. Ziel ist die verpflichtende Endreinigung im Auftrag der Gemeinde gegen vollen Kostenersatz durch den Mieter / Nutzer. Dies gilt gleichermaßen für die gemeinnützige, die gewerbliche und die private Nutzung. In der Verwaltungspraxis ist die erarbeitete Regelung verpflichtend umzusetzen, sobald für alle Objekte Reinigungspersonal zur Verfügung steht.*

*(Anmerkung: Der „kursiv“ dargestellte Text dieser Urkunde basiert auf der Beschlussfassung in der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2018, Top 2 – Beurkundung der Niederschrift)*

## **TOP 9 - MITTEILUNGEN UND BERICHT E**

### **9.1 Bericht über Unwetterschäden**

Das gesamte Gemeindegebiet konnte noch nicht bis in den letzten Winkel besichtigt und geprüft werden. Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Inhaltlich wird auf den in den Akten archivierten Bericht verwiesen. Das Bauamt führt eine Liste und sowohl aus der Mitte des Gemeinderats als auch von der Bevölkerung werden die Meldungen dort gesammelt. Die Schäden müssen sukzessive und nach Priorität auf Basis der Verkehrssicherung sowie möglicher Folgeschäden abgearbeitet werden. Soweit der Bauhof einzelnen Aufgaben technisch, sachlich oder organisatorisch nicht gewachsen ist, müssen ggf. Fremdfirmen herangezogen werden.

GR Bayer mahnt für zukünftige Katastrophenfälle einen zwischen Bauhof und Feuerwehr abgestimmten Einsatzplan an. Trotz der öffentlichen Unwetterwarnung sei aus seiner Sicht zu spät und wenig zielführend reagiert worden.

GR Wesch fordert präventive Maßnahmen, wie Reinigung der Wegseitengräben und der Flussläufe in der Trockenzeit, regelmäßige Kontrollen der Wegdurchlässe und Dohlen sowie die Überarbeitung der seitlichen Bankette.

GR Kreuzer beschreibt die Situation am Birkenweg. Beide Rechen der Einlaufbauwerke haben sich in kürzester Zeit verstopft und konnten kein Wasser mehr aufnehmen. Der Hang unterhalb der Landwirtschaftsflächen werde weiterhin abrutschen.

### **9.2 Kuckucksmarktbus 2018**

Nach der erfolgreichen Angebotsannahme in 2017 wird der Sonderbus zum Kuckucksmarkt in 2018 wieder bestellt. Die Fahrzeiten am Dienstag zum Feuerwerk werden nochmals geprüft.

## **TOP 10 - FRAGEN AUS DEM GEMEINDERAT**

### **10.1 Lob und Dank an den Bauhof**

GR Dinkeldein bedankt sich für die zeitnahe Behebung der Schäden durch den Bauhof im Bereich Rotweg und Alter Gartenweg.

### **10.2 Termin Ehrungsabend**

Kritik übt GR Dinkeldein an der Verwaltungspraxis zur Vorbereitung des Ehrungsabends. Für die Vereine sei es schwierig geeignete Personen vorzuschlagen, so lange der Termin des Ehrungsabends nicht bekannt sei. Die Meldungen könnten ergebnislos verlaufen, wenn die vorgeschlagenen Personen den Termin nicht wahrnehmen können. BM Frey greift die Kritik auf und will dies künftig beachten.

### **10.3 Lautsprecher im Bürgersaal**

GR'in Koch spricht den defekten Lautsprecher im Bürgersaal anlässlich der Veranstaltung „Intelligente Marktplätze“ an. Die Verwaltung versichert, dass die Funktionsfähigkeit vorher ohne Mängel geprüft wurde und auch nach der Veranstaltung kein Fehler gefunden wurde. Ggf. hat sich die Übertragung an einer anderen Medienquelle im Raum gestört.

### **10.4 Baulanderschließung**

Unter Bezugnahme auf mehrfachen Vortrag in Sitzungen und Besprechungen beantragt GR Wesch eine Beratung über neue Baulanderschließungen in der Gemeinde. BM Frey erinnert, dass sich der Gemeinderat bereits darauf verständigt habe, im Laufe dieses Frühjahrs eine gesonderte Besprechung für diese Zukunftsthemen zu terminieren. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Baulanderschließung behandelt.

## **TOP 11 - VERSCHIEDENES**

### **11.1 Termine bis 21.02.2018**

BM Frey erinnert an die Termine aus dem sportlichen und kulturellen Leben der Gemeinde sowie an die verschiedenen Veranstaltungen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

---

**Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt BM Frey die öffentliche Sitzung um 22:05 Uhr.**

---